



Digitale Infotage

Fördermöglichkeiten von Migrations- und Inklusionsprojekten

Teil I: Fördermöglichkeiten durch das BAMF

22. März 2022, 10:30 bis 15:30 Uhr | Zoom

Teil II: Fördermöglichkeiten durch AKTION MENSCH

23. März 2022, 10:00 bis 12:30 Uhr | Zoom

Die aej veranstaltet in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSa) und AKTION MENSCH ein digitales Seminar in zwei Teilen zu finanziellen Fördermöglichkeiten für Migrations- und Inklusionsprojekte. Es werden Fördermöglichkeiten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie die Förderprogramme von Aktion Mensch vorgestellt. Expert*innen geben Tipps und Hinweise zu Konzepten und zur Antragstellung. Eine Teilnahme an nur einem Teil ist möglich.

Gefördert vom:



Infos zu Teil I: Förderung durch das BAMF

Das BAMF schreibt jedes Jahr Fördermittel für Integrationsprojekte aus. Seit letztem Jahr unter dem neuen Programmnamen „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden“. Das Programm hat das Ziel, das interkulturelle Miteinander in Städten und Kommunen zu verbessern und die Teilhabechancen von (Neu-) Zugewanderten sowie Menschen mit Migrationshintergrund zu stärken. Bewilligte Projekte können zum 01. Januar 2023 starten.

Neu ist ein begleitendes Qualifizierungsprogramm für Antragsteller*innen in sogenannten „Projektschmieden“. Die BAG EJSa führt jedes Jahr eine solche Projektschmiede durch, in denen Projektvorhaben bis zur Antragstellung begleitet werden. Eine Teilnahme steigert die Förderchancen für Antragsteller*innen aus der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit.

Die aej empfiehlt, dieses Angebot unbedingt wahrzunehmen.

Eine Bewerbung für einen Platz in der nächsten Projektschmiede ist bis zum 28.2.2022 möglich, wahrscheinlich verschiebt sich die Deadline noch nach hinten. Auf der aej-Website (www.aej.de/projektschmieden) finden Sie Anfang Februar die aktualisierten Informationen.

Infos zu Teil II: Förderung durch Aktion Mensch

Aktion Mensch ermöglicht Förderungen für Projekte der Kinder- und Jugendhilfe in den Bereichen Freizeit, Bildung und Persönlichkeitsstärkung, Barrierefreiheit und Mobilität, die sich in den Förderprogrammen „Beratung, Begleitung und Selbsthilfe“, „Kinder- und Jugendliche stärken“, „Begegnung, Kultur und Sport“ sowie „Barrierefreiheit für alle“ konkretisieren. Die Förderung von Vielfalts- und Migrationsprojekten ist als Querschnitt verortet.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Hauptberufliche und Ehrenamtliche aus der evangelischen Kinder- und Jugendhilfe sowie Hauptberufliche und Ehrenamtliche aus Partnerorganisationen sowie Projektpartner*innen, die z.B. Fördermöglichkeiten für die Weiterarbeit nach Projektphasen suchen oder bereits andere Projektideen und Vorhaben im Themenfeld Migration, Integration, Vielfalt und Inklusion haben.

Seminarleitung

Doris Klingenhagen, aej-Referentin für Migration und Vielfalt
Telefon: 0511 1215-137, E-Mail: dk@aej-online.de

*Teil I – als Expert*innen dabei:*

Benjamin Weil, BAG EJSA-Referent für Projektberatung,
Telefon: 0711 1 64 89-32, E-Mail: weil@bagejsa.de

Johanna Gutowski, BAGEJSA-Projektmitarbeiterin für die Projektschmiede,
Telefon: 0711 1 64 89-20, E-Mail: gutowski@bagejsa.de

Teil II – als Expertin dabei:

Anja Incani, Förderberaterin bei AKTION MENSCH e. V.
Telefon: 0228 2092-5547 /- 2560, E-Mail: anja.incani@aktion-mensch.de

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 1. März 2022.

Anmeldung mit dem angehängtem Formular per Mail an:
daniela.hollmann@evangelische-jugend.de

Eine Anmeldebestätigung wird nach Ende der Anmeldefrist versandt. Die Teilnahme ist auf 30 Teilnehmende begrenzt und kostenlos. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zugangsdaten zur digitalen Plattform Zoom sowie vorbereitende Materialien erhalten Sie rechtzeitig vor den einzelnen Seminarteilen. Die Teilnahme an nur einem Teil ist möglich.

Veranstalterinnen

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej), in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSA) und Aktion Mensch e.V.